



BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

April und Mai 2017



- **Bibel: Der Zeitgeist redet ein Wörtchen mit**
- **Gemeindehaus Pfarrstraße: Name-gesucht**
- **Adé: Abschied vom Gemeindehaus Bierden**

ST. LAURENTIUS
ACHIM
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

Was bedeutet eigentlich „auferstanden“?

Gedanken zum Osterfest. Von Marina Kortjohann

Schon in der Bibel finden sich unterschiedliche Vorstellungen davon: Es gibt Aussagen, welche die Leiblichkeit des Auferstandenen betonen. Andere dagegen setzen voraus, dass Jesus nach Ostern „anders“ ist als die übrigen Menschen.

Als der auferstandene Jesus im Garten Maria Magdalena begegnet, hält sie ihn für den Gärtner. Offenbar ist er verändert und nicht ohne weiteres wieder zu erkennen. (Johannes 20, Verse 14-18).

Als die Jünger alle zusammen sitzen, kommt der Auferstandene durch die verschlossene Tür zu ihnen in den Raum. Seine „Leiblichkeit“ ist eine andere als vorher, doch trägt er sichtbar seine Wundmale. (Johannes 20, Vers 19-20).

Der Jünger Thomas, der bei dieser Begegnung nicht dabei war, trifft Jesus bei anderer Gelegenheit. Dieser bietet ihm an: „Reiche deine Hand her und lege deinen Finger in meine Seite...“ (Johannes 20, Vers 27). Es wird nicht überliefert, ob Thomas von diesem Angebot Gebrauch machte oder nicht. Aber offenbar soll diese Schilderung deut-

lich machen, dass man den Körper des Auferstandenen anfassen und fühlen kann.

Ein anderes Phänomen berichtet Lukas in seinem Evangelium: Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus unterhalten sich stundenlang mit Jesus, der neben ihnen geht, ohne dass sie ihn erkennen. Erst die Handlung des Brotbrechens zeigt ihnen, dass sie dem Auferstandenen begegnet sind. Kaum haben sie das erkannt, ist er nicht mehr zu sehen. (Lukas 24, Verse 13-35).

Der Apostel Paulus verfolgt zunächst die Christen. Erst eine ganze Reihe von Jahren nach den Osterereignissen, auf dem Weg nach Damaskus, spricht Jesus Christus in einer Erscheinung zu ihm. Dieses Erlebnis macht Paulus zum Christen. Lukas berichtet davon in der Apostelgeschichte, Kapitel 9, Verse 1-19.

Später zählt Paulus selber auf, wer alles Jesus als Auferstandenen „gesehen“ hat: 500 Gläubige, danach Jakobus, danach alle Apostel, danach er selbst, Paulus.

Dieses Ereignis vor Damaskus war für Paulus ein „Sehen“ des Herrn, eine direkte Begegnung mit dem Auferstandenen.

Für Paulus war der Glaube an die Auferstehung Jesu unmittelbar mit persönlicher Hoffnung verknüpft: So, wie Gott Jesus Christus auferweckt hat, so wird er auch die Gläubigen vom Tod zum Leben erwecken.

In früheren Jahrhunderten wurde der Gedanke der Auferstehung und des ewigen Lebens mit räumlichen und zeitlichen Vorstellungen verbunden: Ewigkeit als unendliche Verlängerung der Zeit, und die Verstorbenen leben irgendwo in einem Raum (im Himmel, „ganz weit oben“, „auf einer Wolke“), der doch längst überbevölkert sein müsste.

Aber Gott ist nicht an Raum und Zeit gebunden. Von Gott können wir mit unseren zeitlichen und räumlichen Begriffen („dann“, „dort“) nicht angemessen sprechen. Was wir glauben, können wir besser mit Bildern umschreiben: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31, Vers 16) Oder: „Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ (Psalm 23, Vers 6).

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Wendet euch dem Leben zu. Gott wird euch wieder aufrichten aus Schwäche, aus Leid, aus Trauer. Gottes Liebe ist stärker als der Tod.



JESUS
IST AUFGESTANDEN

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Monatspruch April, Lukas 24,5-6



Im April

Ich wünsche dir
 Lust an der Vielfalt der Tage.
 Nur Sonne: du würdest verbrennen.
 Nur Regen: du würdest ertrinken
 Nur Wind: du bliebest am Boden.
 Im Wechselspiel jedoch
 entwickelt sich das Leben,
 wächst auch du,
 Jahr um Jahr
 ein Stück weiter
 dem Himmel zu.

Tina Willms

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, steht der Frühling unmittelbar vor der Tür. Er wird Veränderungen für die St.-Laurentius-Kirchengemeinde mit sich bringen. Als drittes Gemeindehaus nach Uesen und Nord wird Bierden Ende Mai geschlossen und verkauft. Die sinkende Zahl von Gemeindegliedern sowie geringere finanzielle und personelle Möglichkeiten hatten den Kirchenvorstand 2009 zu diesem Schritt bewogen. Aber es hat noch einen weiteren Grund gegeben. Die Kirchengemeinde hatte sich durch die Gemeindehäuser auch auseinanderentwickelt. „Zurück zur Mitte“ hieß das Programm des Kirchenvorstandes, das dann

Schritt für Schritt umgesetzt wurde (und wird). Das neue Zentrum der Gemeindearbeit wird das Gemeindehaus Pfarrstraße neben der Kirche sein, das derzeit renoviert, energetisch saniert und barrierefrei umgebaut wird. Im Juni werden die Arbeiten voraussichtlich beendet sein, am 12. August wird das neue Gemeindehaus Pfarrstraße (derzeit noch ohne Namen, siehe Seite 5) dann eingeweiht.

Es grüßt herzlich Ihre BLICKPUNKT-Redaktion
*Rainer Krause, Christoph Maaß,
 Christiane von Rosenberg, Ulrich Wilke*

Herausgeber: Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim
 V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 1, 28832 Achim

Redaktion: Rainer Krause (rk), Christoph Maaß (cm),
 Christiane von Rosenberg (cvr), Ulrich Wilke (uw)

Anzeigen: Rainer Krause, Tel. 504414,
 E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
 Auflage: 8750 Exemplare, gedruckt auf dem Umweltpapier „Blauwal“

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:
 Spenden/freiwilliges Kirchgeld: BLZ 291 526 70, Konto 111 510 08
 IBAN: DE18 2915 2670 0011 1510 08, BIC: BRLADE21VER
 Geschäftskonto: BLZ 291 526 70, Konto 110 088 69
 IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69, BIC: BRLADE21VER

Kontakt Redaktion:
 Pfarrstr.1, D-28832 Achim, Tel. 04202-2248 (Kirchenbüro)
 E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de
 Internet: www.st-laurentius-achim.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli: 25. April 2017**

■ Inhalt

Meditation	2
Editorial, Impressum	3
Thema: Der Zeitgeist redet mit	4
Gemeinde	5
Konfirmationen 2017	10
Kirchenmusik	12
Kirchentag 2017	14
Kinder und Jugend	15
Veranstaltungen	16
Gottesdienste	17
So erreichen Sie uns	18
Rückblick	19

Der Zeitgeist redet ein Wörtchen mit

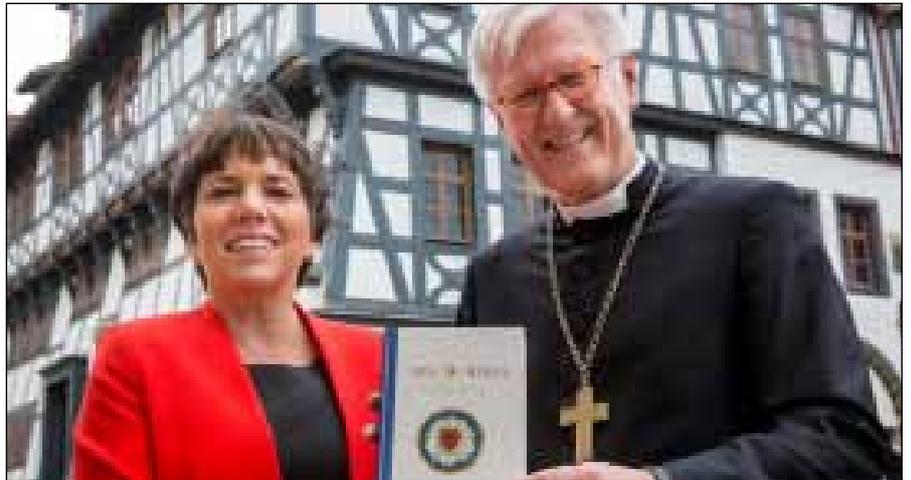
Das Geheimnis der fett gedruckten Bibelverse. *Von Christoph Maaß*

Wer die neue Lutherbibel durchblättert, der stößt bald auch auf das Fettgedruckte: Einzelne Verse oder ganze Passagen des Bibeltextes sind hervorgehoben. Insgesamt sind es 1082 Verse, rund drei Prozent des gesamten Bibeltextes. Die fett gedruckten Sätze seien Kernstellen, die für das Verständnis der Bibel zentral sind, erläutert die „Deutsche Bibelgesellschaft“ in einem Begleitbuch zur neuen Lutherbibel.

So findet der Leser der neuen Lutherbibel den Psalm 23 im hervorgehobenen Fettdruck. „Der Herr ist mein Hirte“, lautet der erste Vers des Psalms. Generationen von Konfirmanden haben ihn auswendig gelernt. Der 23. Psalm wurde in Not- und Kriegszeiten genauso gebetet wie zu Taufen, Hochzeiten oder Gottesdiensten. Der Psalm ist in der neuen Lutherbibel fett gedruckt und vermutlich wird jeder Bibelleser zustimmen: Der Psalm 23 ist ein besonderer Schatz in der Bibel und hat die Hervorhebung zweifelsohne verdient.

Andere fett gedruckte Passagen werden weniger Zustimmung finden. Im Hiobbuch heißt es beispielsweise: „Siehe, selig ist der Mensch, den Gott zurechtweist“ (Hiob 5,17). Die Bibel schildert Hiob als frommen Mann. Aber er verliert alles, was ihm wert und wichtig ist: Seine zehn Kinder, sein Geld, seinen Besitz, seine Gesundheit. „Warum?“, fragt Hiob verzweifelt. Für seine Freunde ist die Sache klar: Siehe, selig ist der Mensch, den Gott zurechtweist“, belehren sie ihn. Hiob sei selbst schuld an seinem Elend und solle dankbar für die Zurechtweisung sein.

Ist der Gedanke eines strafenden Gottes, der den Menschen durch Zucht auf den rechten Pfad bringt, noch ein akzeptierter Gedanke? Vermutlich nicht. Bereits die Bibel mag diesen Gedankengang so nicht stehen lassen. Die Freunde, die Hiob diesen Rat erteilen, trifft der Zorn Gottes: „denn“, so spricht der Herr, „ihr



Die neu übersetzte Lutherbibel ist das Vorzeigeprojekt der Evangelischen Kirche zum 500. Reformationsjubiläum. Im Bild: Margot Käßmann und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Heinrich Bedford Strohm.

habt nicht recht von mir geredet“. Die theologischen Bearbeiter der neuen Lutherbibel, fanden den falschen Ratschlag der Freunde Hiobs offenbar nicht ganz so abwegig wie der liebe Gott - und so nahmen sie die Bibelstelle auf in die Auswahl der Kernstellen der Bibel.

Die fett gedruckten Passagen in der Bibel sind ein Charakteristikum der Lutherbibel. Die Idee, einzelne Stellen hervorzuheben, geht auf Martin Luther selbst zurück. Bei den so gekennzeichneten Stellen handelt es sich um Aussagen, die aus Luthers Sicht zentral für das Verständnis der Bibel sind. Er wollte den Lesern auf diese Weise eine Anleitung fürs Bibellesen mit auf den Weg geben.

Doch im Laufe der Jahrhunderte wurde Luthers Idee immer mehr verwässert. Statt einen Verständnisschlüssel für den Bibeltext zu geben, wurden jetzt goldene Worte und Kalendersprüche gesucht, die auch ohne den biblischen Zusammenhang noch gut klangen. Der Zeitgeist hatte bei der Auswahl der Kernstellen stets ein wichtiges Wörtchen mitzureden. Bei der Lutherrevision 1892 legten die Herausgeber besonderen Wert auf Gehorsam und Duldsamkeit und hoben eine Stelle im Buch Sirach hervor: „Liebes Kind, bleib gern im niedrigen Stande; das ist besser denn

alles, da die Welt nach trachtet“ (Sir 3,19). In den 60-er Jahren wurden dagegen gern autoritätskritische Sätze hervorgehoben: „Fürsten und Regenten stehen in hohem Ansehen, aber so groß sind sie doch nicht wie der, der Gott fürchtet“ (Sir 10,27).

Mit solcher Beliebigkeit sollte in der neuen Lutherausgabe eigentlich Schluss sein. Ein Lenkungsausschuss unter Leitung des ehemaligen Bischofs Christoph Käbler hatte sich eine „klare Linie“ bei den Kernstellen vorgenommen und einen Fachmann hinzugezogen: Der bayerische Theologe Hartmut Hövelmann hat über das Thema Kernstellen promoviert und sich für eine „gründliche Überarbeitung“ der Auswahl stark gemacht. Kernstellen, die Missverständnisse fördern könnten, seien zu streichen. Damit meinte Hövelmann vor allem Stellen, die einen sogenannten - theologisch umstrittenen - „Tun-Ergehen-Zusammenhang“ herstellen: Wer sich gut benimmt, hat Glück im Leben, wer sündigt, wird bestraft.

In vielen Fällen, so Hövelmanns Urteil, sei die neue Lutherbibel besser geworden: „Aber eben nicht in allen.“ Unter anderem hatte Hövelmann bei der Stelle Hiob 5,17 (siehe oben) empfohlen: „Streichen!!!“. Genützt hat es nichts.

Streichen, montieren, entrümpeln

Im Juni soll das Gemeindehaus Pfarrstraße bezugsfertig sein



Gerd Lepczynski, Vorsitzender des Kirchenvorstands, und Horst Lampe, Bauausschussvorsitzender, begutachten den Baufortschritt des Gemeindehauses.

Der Frost und die kalten Tage haben die Planungen von Architekten, Handwerksfirmen und Kirchenvorstand über den Haufen geworfen. So wird es zu Verzögerungen am Bau des Gemeindehauses Pfarrstraße

kommen. Der Anbau des Gemeindehauses wird nach letzten Informationen ab Ende März fertiggestellt sein, die Renovierung des Altbaus soll im April und Mai erfolgen. Im Juni soll das neue Gemeindehaus

mitsamt den Außenanlagen fertiggestellt sein. Nach den Sommerferien, am Sonnabend, dem 12. August, soll dann das Haus eingeweiht werden und einen Namen erhalten (siehe Artikel unten).

Bis dahin ist noch eine Menge zu tun. Während im Neubau Sanitäranlagen montiert und Wände gestrichen werden, wird im Altbau aussortiert und entrümpelt. Diverse Kisten mit Altpapier und Möbeln wurden entsorgt. Auch manches Vergessene fand sich wieder. Das Gemeindehaus in der Pfarrstraße wird künftig das einzige Gemeindehaus der Kirchengemeinde sein. *cm*

Einweihung des neuen Gemeindehauses

*Samstag, 12. August,
ab 14 Uhr mit Gottesdienst, Musik, Kaffee und Kuchen und vielem mehr.*

... und wie soll es heißen?

Für das Gemeindehaus Pfarrstraße wird ein Name gesucht

Einen Namen bekam das neue Gemeindehaus der St.-Laurentius-Kirchengemeinde nicht, als es 1961 eingeweiht wurde. Es hieß einfach Gemeindehaus Pfarrstraße. So blieb es 56 Jahre. Jetzt, zum umfassenden Um- und Ausbau des Gemeindehauses, gibt es Vorschläge für einen Namen. Der Kirchvorstand der St.-Laurentius-Gemeinde bittet um ein Meinungsbild. Drei Vorschläge stehen zur Auswahl. Welcher Name gefällt, welcher passt am besten? Bitte senden Sie Ihre Meinung an das:

**Kirchenbüro St. Laurentius
Pfarrstraße 1, 28832 Achim**

Unter allen Einsendungen werden ein Blumenstrauß und zwei Buchgutscheine verlost. Einsendeschluss ist der 30. April. *cm*

Laurentius-Gemeindehaus

Nach dem Heiligen Laurentius heißt die Achimer Kirche, der Kindergarten heißt Laurentius-Kita - dann sollte das Gemeindehaus auch so heißen!

Johann-Meyer-Haus

Die Reformation in Achim ist mit dem Namen Johann Meyer verbunden. Der erste evangelische Pastor in Achim (1559-1610) ist bisher kaum gewürdigt worden. Deshalb sollte das Gemeindehaus nach ihm benannt werden.

Katharina-von-Bora-Haus

Katharina von Bora war Martin Luthers Ehefrau. Die ehemalige Ordensschwester war eine emanzipierte Frau, verwaltete die Güter der Familie, betrieb Viehzucht, braute Bier, beherbergte Studenten, führte ein Hospiz und kümmerte sich um Luthers Finanzen. Im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 sollte das Gemeindehaus nach ihr benannt werden.

Gottesdienst für Suchtkranke und Angehörige

„Dazu gehören“ heißt das Thema des Gottesdienstes, der am Dienstag, den 11. April um 20 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche angeboten wird. Der Gottesdienst wendet sich an Suchtkranke und ihre Angehörige. Informationen: Pastor Jürgen Sonnenberg, Te.: 04202-885373.

Passionsandachten

Von Montag, den 10. April bis zum Mittwoch, den 12. April finden täglich um 19 Uhr Passionsandachten in der Clüverkapelle (rechtes Seitenschiff der Kirche) statt.

Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, den 13. April, feiert die Kirche die Einsetzung des Heiligen Abendmahles durch Jesus. In der St.-Laurentius-Kirche wird in die gottesdienstliche Feier eine Abend-Mahlzeit eingebettet sein. Die Feier findet in der Clüverkapelle, dem rechten Seitenschiff der Kirche, um 19 Uhr statt. Auskunft: Pastorin Marina Kortjohann, Tel. 81884.

Ökumenischer Kreuzweg

Der Ökumenische Kreuzweg am Karfreitag, den 14. April, beginnt in diesem Jahr um 7 Uhr in der katholischen St.-Matthias-Kirche und endet nach etwa 90 Minuten an der evangelischen St.-Laurentius-Kirche. Katholische und evangelische Christen gehen gemeinsam diesen Weg mit dem schweren Holzkreuz zu verschiedenen Stationen, an denen konkretes Leiden heutiger Menschen bedacht und im Gebet vor Gott gebracht wird. Auskunft: Pastorin Marina Kortjohann, Tel. 81884.

Gottesdienst am Ostermontag

Die Osterfreude erfahren im Hören, Sehen, Singen, Schenken, Suchen - Kinder und Erwachsene feiern gemeinsam den Ostergottesdienst am Ostermontag, den 17. April, um 10 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche. Die Musik wird von den Turmbläsern begleitet. Am Ende wird zur gemeinsamen Ostereiersuche eingeladen.

Reform und Reformation

Seniorenausflug zum Kloster Mariensee



Kloster Mariensee bei Neustadt am Rübenberge.

Kirchengemeinde und AWO Bierden laden gemeinsam zum Seniorenausflug ein. In diesem Jahr geht es zum Frauenkloster Mariensee bei Neustadt am Rübenberge. Nach der Kaffeetafel wird es eine Führung durch die Klosterkirche aus dem 13. Jahrhundert und die Klostergebäude mit einem sehenswerten Klostergarten geben. Die Ausstellung „Frauenkloster zwischen Reform und Reformation“ stimmt auf das Refor-

mationsjahr 2017 ein. Der Ausflug endet mit einer Andacht. Gegen 19.30 Uhr wird Achim wieder erreicht.

Zwei Termine mit jeweils 50 Plätzen stehen zur Auswahl: Donnerstag, 1. Juni 2017 und Donnerstag, 8. Juni 2017: Abfahrt: Bürgerhaus Bierden, Auf dem Brink 3: 13 Uhr, Schützenplatz Achim, Am Freibad/Borsteler Landstr.: 13.15 Uhr. Anmeldung bei Pastor Hoffmann, Tel.: 04202-62049.



Der BLICKPUNKT ist natürlich kein Paradebeispiel des investigativen Journalismus. Die Aufdeckung von Skandalen, Korruption und ähnlichem wird gerne Spiegel, Stern, FAZ oder anderen großen Zeitungen und Magazinen überlassen. Aber auch in einer „Freizeitredaktion“ wie der des BLICKPUNKT macht es betroffen, wenn Journalisten wegen ihrer Arbeit ins Gefängnis gesteckt werden. Wie jüngst Deniz Yücel, Redakteur der Tageszeitung „Die Welt“, der in

der Türkei inhaftiert wurde. Wenn wir uns der weltweiten Initiative #FreeDeniz anschließen, wissen wir um die begrenzte Wirksamkeit solcher Solidaritätsbekundung. Herrn Erdogan wird es nicht kümmern.

Aber eins ist offenkundig: Für die Meinungs- und Pressefreiheit muss immer wieder gekämpft werden. Sie ist ein unendlich wertvolles Gut. Auch für einen kleinen Gemeindebrief in Deutschland.

Christoph Maaß



„Danke“ war der Hit

Er schrieb eines der beliebtesten und meistgesungenen Kirchenlieder der Gegenwart: „Danke für diesen guten Morgen“. Jetzt ist der Kirchenmusiker und Musikprofessor Martin Gotthard Schneider im Alter von 86 Jahren in seiner Heimat Konstanz gestorben. Das Lied „Danke“ schrieb Schneider Anfang der 60er Jahre. Es ist das einzige Kirchenlied, das es bis in die Charts (Liste der meistverkauften Musiktitel) schaffte. Aus Schneiders Feder stammen zahlreiche neue geistliche Lieder. Sein Erfolgsrezept war die einfache Sprache, mit der er auszudrücken vermochte, was für ihn zum Glauben dazugehört. *cm*

Luther und die Reformation

Vorträge zum Reformationsjubiläum

Zu drei Vorträgen wird von April bis Juni eingeladen. „Die Reformation in Achim – Wie Achim und Umgebung evangelisch wurden.“ heißt das Thema am Montag, den 24. April um 19.30 Uhr. Der Bildvortrag findet im Gemeindehaus Pfarrstraße 3 statt.

Mal war er Ketzer, mal Held und mal Kämpfer. Die Deutschen haben Martin Luther durch die Jahrhunderte sehr verschieden gesehen. „Luther im Gedächtnis der Deutschen“ heißt das Thema des Bildvortrages am Montag, den 22. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pfarrstraße

3. Referent ist bei beiden Vorträgen Pastor Christoph Maaß.

„Gelehrt, mutig und glaubensfest – die Frauen der Reformationszeit“ heißt das Vortragsthema am Montag, den 12. Juni um 19.30 im Gemeindehaus Pfarrstraße. Referentin ist die Pressesprecherin und Öffentlichkeitsbeauftragte des Sprengels Stade, Sonja Domröse. Sie ist auch Verfasserin des Buches „Frauen der Reformationszeit“.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Informationen bei Christoph Maaß, Tel.: 042024141 oder chmaass@nord-com.net.

Anmeldung

Konfirmandenunterricht

Am 7. Juni sind von 16-17.30 Uhr die Anmeldungen für die neuen Konfirmanden, die nach den Sommerferien beginnen und 2019 konfirmiert werden. Eine Anmeldung kann auch später im Kirchenbüro erfolgen. Bitte bringen Sie das Familienbuch mit. Auskunft: Angela Krtschal, Tel.: 04202-2248.

Austräger gesucht

Immer einmal wieder werden Austräger für den BLICKPUNKT gesucht, zum Beispiel in der Obernstraße zwischen Fußgängerzone und Meislahnstraße. Der BLICKPUNKT erscheint sechs mal jährlich. Informationen: Angela Krtschal, Tel.: 04202-2248.

Fahrer gesucht

Wer hat Lust, ehrenamtlich den VW-Bus der Kirchengemeinde zu fahren? Gesucht werden Menschen mit Fahrpraxis, die etwa ein bis zweimal monatlich einige Stunden Zeit haben, um Menschen zu befördern bzw. Dinge zu transportieren. Infos bei Pastorin Marina Kortjohann, Tel. 81884 bzw. mk@kortjohann.de

Neue Adresse

Pastor Dietrich Hoffmann hat eine neue Adresse: Asmusstraße 13, 28832 Achim. Die Telefon-Nummer bleibt unverändert: 04202-62049, die neue E-Mail-Adresse lautet: dietrichhoffmann@kabelmail.de.

..der KV-Ticker..der KV-Ticker..

++ Zum 1.6. wird das Gemeindehaus Bierden an eine baptistische Freikirche verkauft werden ++ stopp ++

++ Im April wird eine Gruppe Orgelschülerinnen aus Cesis/Lettland zu Besuch in Achim sein ++ stopp ++

++ Der Kirchenvorstand hat sich einstimmig für die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine für den Friedhof ausgesprochen ++ stopp ++

++ Der Gesamt-Gemeindebeirat hat getagt und konkrete organisatorische

Absprachen für die diesjährig geplanten Veranstaltungen getroffen ++ stopp ++

++ Der Kirchenvorstand hat sich mehrheitlich für die Einführung einer Gebühr bei kirchlichen Trauungen auswärtiger Paare ausgesprochen ++ stopp ++

++ Die Orgelrenovierung ist ab Ende Mai geplant ++ stopp ++

++ Die nächsten öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen finden am 3.4 und am 8.5., jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mitte statt ++ stopp ++

Abschied und Neubeginn

Ende Mai wird das Gemeindehaus Bierden geschlossen. *Von Christiane von Rosenberg*



Nach mehr als 30 Jahren wird sich die St.-Laurentius-Kirchengemeinde, nach dem Gemeindehaus Uesen und dem Gemeindezentrum Nord, zum 1. Juni 2017 nun auch vom Gemeindehaus Bierden trennen, das an eine baptistische Freikirche verkauft wird. Nötig war dieser Schritt aufgrund der stetig sinkenden Kirchenmitgliederzahl, die derzeit nur noch bei knapp 9000 liegt.

In den 1980-er Jahren hingegen, als die Zahl der Kirchenmitglieder noch bei ca. 15.000 lag, wurde die Gemeindegemeinschaft konzeptionell in allen Pfarrbezirken intensiviert und auf die einzelnen Gemeindehäuser verteilt. Dadurch entstand in Bierden mit dem Einzug von Pastor Dietrich Hoffmann in das Pfarrhaus und der Einweihung des Gemeindehauses 1986 ein buntes und vielfältiges Gemeindeleben in dem freundlichen und einladenden Haus am Steinweg.

In den ersten Jahren entstanden schon Gruppen, die teilweise bis heute existieren, z.B. die Männer-Kochgruppe „KGB“ und der Frauenkreis. Damals wurde ein Eltern-Gesprächskreis gegründet, der Gesprächskreis „Silberfüchse“ (Ü50) sowie eine gemischte Aquarell-Malgruppe. Im Laufe der Zeit gab es diverse öffentliche Theateraufführungen von verschiedenen Theatergruppen aus der Um-

gebung, es wurden Senioren-Gartenfeste und Senioren-Karneval gefeiert und noch heute spricht man von den legendären Tanz-Abenden mit Live-Discomusik von „Happy Astrid“...

Neben dem Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus Bierden führte Dietrich Hoffmann auch Tauf- und Trauergespräche. Es wurden regelmäßig Familien-gottesdienste für Jung und Alt angeboten, im Laufe der Jahre auch in Kooperation mit der Kindertagesstätte der Lebenshilfe und der benachbarten Grundschule. Besonders gut besucht waren stets die Schulanfänger- und Erntedank-Gottesdienste sowie die Krabbel- und Krippenspiel-Gottesdienste an Heiligabend. Großer Beliebtheit erfreuten sich zudem die Martins-Andachten im November mit anschließendem Laternelaufen (oft mit St.Martin hoch zu Ross) sowie Martinshörnchen und heißen Getränken am Lagerfeuer.

Erwähnenswert sind die Neujahrs-Empfänge der letzten Jahre, bei denen alle Bierdener Vereine/ Institutionen vertreten waren und der gemeinsam zusammengestellte jährliche „Bierdener Terminkalender“ vorgestellt und verteilt wurde, bevor bei einem Glas Sekt und Knabereien auf das Neue Jahr angestoßen werden konnte.

Auch die wöchentlich stattfindende „Kinderkirche“ mit anschließender Kindergruppe „Spatzennest“ unter der Leitung von ehrenamtlich tätigen Erwachsenen und Jugendlichen erfreute sich stets großer Beliebtheit. Seit einigen Jahren gestaltet Diakon Andreas Bergmann die wöchentliche „Kinderkirche“ zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen.

Unter dem Gemeindehaus-Dach trafen sich aber noch viele weitere Gruppen, auch diese meist unter Leitung von Ehrenamtlichen: Die Vätergruppe „Die bewegten Männer“, die FREItagsFRAUEN, die Theatergruppe „Die Schalotten“, diverse Eltern-Kind-Gruppen, eine Mädchengruppe, der Chor „Zwischentöne“, der Besuchsdienst, der monatliche „Frühstücks-Treff“ und der Gemeindebeirat Bierden.

Besondere Veranstaltungen waren Film- bzw. Themen-Abende, aber auch Lesungen der „Schreibenden Frauen“ aus dem Bürgerhaus Mahndorf sowie von Männer- bzw. Frauengruppen organisierte thematische Männer- bzw. Frauen-Frühstücke.

Dietrich Hoffmann hat die Adventsbesuche bei Bierdener Senioren ins Leben gerufen, die unter reger Beteiligung von Jung und Alt im Orts- teil viele Jahre Bestand hatten, sowie jährliche größere Gemeindeausflüge organisiert, in den letzten Jahren in Kooperation mit der AWO Bierden.

In den mehr als 30 Jahren nutzten aber auch viele andere Gruppen das Haus für regelmäßige Zusammenkünfte: Gitarren- sowie Mandolin- und Flöten-Klänge, aber auch jazzige Grooves vom „Achimer Jazzkollektiv“ waren ebenso zu hören wie das Kinderlachen des Spielkreises „Mini-Mäuse“. Auch Yoga und Gedächtnis-Training, die „Lebenshilfe“ sowie die Kontaktgruppe „Flüchtlingshilfe“ fanden hier eine Heimat. All dies zeigt deutlich, welch bunte Vielfalt an Gemeindeleben sich in Bierden im Laufe der letzten 3 Jahrzehnte entwickelt hat.

Die Bierdener Männerkochgruppe KGB in ihrem Element



Rege Beteiligung beim Kinder-Sing-Projekt



Theater vom Feinsten: Die Schalotten



Stockbrot backen im Gemeindehaus-Garten

Es war eine gute Zeit Ein Rückblick auf 31 Jahre Bierden

Beim Heiligabendgottesdienst im Dezember 2016 war es unausgesprochen zu spüren: Das ist der Abschied vom Gemeindehaus Bierden. Als Teil eines Gemeinwesens hat sich die Achimer Kirchengemeinde mit diesem eher kleinen und unscheinbaren Haus in guter nachbarschaftlicher Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen 31 Jahre aktiv eingebracht. Die große Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu beteiligen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Gemeindegemeinschaft im Gemeindehaus Bierden gewesen. Ebenso gab es überdurchschnittlich hohe Spenden und Kollekten.

In Erinnerung bleiben die Familiengottesdienste. Im Laufe der Jahre entstanden Traditionen: Zwei Heiligabendgottesdienste mit Krippenspiel, Sommerfeste, das Erntedankfest mit Suppeessen...Regelmäßig trafen sich Erwachsenengruppen, Eltern-Kind-Gruppen, eine Besuchsdienstgruppe, seit fast 20 Jahren probt der Chor „Zwischentöne“ trotz mäßiger Akustik . . .

Wenn nach den Sommerferien ein großer Walfisch auf dem Gemeindehausrasen zu bewundern war oder echte Schafe dort grasten, startete ein neues Kindergottesdienstjahr. Freitagnachmittag war Kindernachmittag: Die Verbindung von Kinderkirche und Kindergruppe „Spatzennest“ hat sich bewährt.

Und natürlich die Konfirmanden, die sich zum Unterricht bisweilen lautstark auf dem Parkplatz „tummelten“ . . .

Und was zu Beginn viele Jahre der traditionelle Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen war, ist mit der Zeit gegangen und läuft nun als „Frühstückstreff“ seit über 10 Jahren an einem Donnerstagsvormittag.

Eine Feier-Kultur gehörte auch dazu: 10 Jahre, 20 Jahre und 25 Jahre Gemeindehaus Bierden wurden angemessen mit einer Festwoche gefeiert.

Es könnten sich jetzt Wehmut, Enttäuschung und Unverständnis über den bevorstehenden Verkauf breit machen. Warum wird dieses Haus mit der vielfältigen aktiven Gemeindegemeinschaft verkauft? Aufgrund der weiter sinkenden Gemeindegliederzahlen und der damit verbundenen sinkenden Kirchensteuereinnahmen muss sich die Kirchengemeinde Achim für die Zukunft rüsten und die Gemeindegemeinschaft in der Mitte in einem Haus konzentrieren. Eines bleibt: Die 31 Jahre im Gemeindehaus Bierden waren eine gute Zeit!

Wir wollen uns noch einmal zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, 21. Mai, um 10 Uhr treffen. Das anschließende Grillen und das Buffett werden in bewährter Weise von den Männern der Kochgruppe betreut. Um Salatspenden wird gebeten – die Liste hängt im Gemeindehaus Bierden.

Nach den Sommerferien sehen wir uns dann im neuen Gemeindehaus Mitte gegenüber der St.-Laurentius-Kirche.

Dietrich Hoffmann

Konfirmanden Mitte-Nord

Konfirmation am 30. April um 10 Uhr



Am 30. April werden 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Bezirken Mitte und Nord von Pastor Christoph Maaß in der St.-Laurentius-Kirche konfirmiert

Maja Bindemann
Mara-Lea Böhm
Rebecca Bolz
Max Brookmann
Finja Bruns
Sophia Cordes
Kofi Dunker
Pascal Eitner

Patrick Geils
Femke Gerken
Eric Gottschewsky
Luca Holstein
Jessica Jobs
Lea Kargus
Phillip Klußmeyer
Yasmin Linz

Ole Masuch
Tobias Mühlenstedt
Justin Müller
Frode Preuß
Fabian Schmidt
Pascal Schwender
Patrick Schwender
Chantal Wittenberg

Konfirmanden Bierden

Konfirmation am 7. Mai um 10 Uhr



Die 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bierden werden am 7. Mai von Pastor Dietrich Hoffmann in der St.-Laurentius-Kirche konfirmiert

Hauke Boje, Steinweg 38 b
Denise Bokelmann, Bremer Str. 107
Eliana Bruns, Morgenland 8
Fabian Castens, Am Werder 9
Malin Drescher, Steinweg 4 a
Jonah Elfers, Am Vorbruch 16
Paul Fahrenholz, Maiskamp 9
Lisa Grube, Haferkamp 10
Torben Hanke, Ginsterweg 4

Jasmin Heidorn, Bierdener Dorfstr. 23 a
Hannah Holthusen, Privatweg 4
Jan Hücking, Ginsterweg 3
Henrik Hünecke, Bierdener Mühle 49
Lukas Janschitz, Haferkamp 31
Jette Kämke, Otto-Wels-Str. 57
Hannah Mäding, Gerstenkamp 14 b
Mattis Mäding, Gerstenkamp 14 b
Jaane Meyer, Lönsweg 15

Melina Meyer, Martin-Brüns-Str. 37
Torben Possehl, Am Kiebitzberg 3
Elias Riemer, Bremer Str. 117 c
Chiara Schubert, Weizenkamp 14
Talya Starke, Heidacker 5 a
Yannic Vesper, Geschwister-Scholl-Str. 7
Laura Villini, Auf den Mehren 20
Ben Weber, Bierdener Führen 7
Jendrik Wilkens, Asmusstr. 14

Konfirmanden Uesen

Konfirmation am 21. Mai um 10 Uhr

22 Jugendliche werden am
21. Mai um 10 Uhr von
Pastor Ulrich Wilke in der
St.-Laurentius-Kirche
konfirmiert



Sarah-Michelle Asendorf, Rinkstr. 6
Laura Bersebach, Auf dem Mühlenfeld 15
Louis Bischoff, Verdener Str. 65
Tina Ehlert, Zedernstr. 39
Greta Marie Elfers, Cordstr. 6
Maris Endrussat, Worpsweder Str. 48
Mark Feldmann, Zu den Finien 1a
Dietke Gronewold, Am Westerfeld 59

Leonard Haake, Overbeckweg 8a
Amelie Harnisch, Auf dem Mühlenfeld 13
Amelie-Carlotta Hirschmann, Parkweg 45
Isabelle Jost, Fichtenweg 1b
Darleen Martin, Alpenweg 9
Felix Meinhardt, Uesener Weserstr. 13
Jonathan Mittelbach, Zum Wischkamp 17

Maren von Rebenstock, Bgm.-Meyer-Str. 1
Joanna Gwen van der Schalk, Georgstr. 10
Jason Schallhorn, Buesstr. 55
Finja Joana Schmiedel, Paradiesweg 4
Sophie Schön, Ahornstr. 12
Leona Stehmeier, Ueser Ring 7
Carolin Trupp, Brückenstr. 30b

Konfirmationsjubiläum 2017

50 Jahre 60 Jahre 65 Jahre
Die Termine stehen fest!

Würden Sie 1967, 1957 oder sogar 1957 konfirmiert? Wir möchten Sie herzlich einladen, dieses Jubiläum mit uns gemeinsam zu feiern. Die Goldene Konfirmation feiern wir am Sonntag, 12.11.2017, die Diamantene und Eisenerne Konfirmation am Sonntag, 17.09.2017. Eine herzliche Bitte: Geben Sie Ihre Adresse und auch Adressen von Mitkonfirmanden im Kirchenbüro an, damit wir eine Einladung verschicken können. Kontakt unter Tel. 84282-2248.

Oberstraße 5
20002 Achim
Praxis z.
0800 00 04061
Telefon
0 4202 69 99

ALTEAPOTHEKE
STEFFER ELIOTT

Uesener Feldstraße 5
20002 Achim
Telefon
042 02 95 5595
Fax
042 02 63 7120

APOTHEKE
IM HUFENISEN

BÜCHERWURM
Telefon 04202 82766
Hilberstraße 12
20002 Achim

Alles aus einer Hand!

...wir bringen Auto

AUTOHAUS
behrens

Immer Markt / Ecke Auf dem Markt 04-04 / 20002 Achim
Verkaufsgemeinschaft Auf dem Markt 04

04202 64 64 / 64 64-1
Telefon 0 42 02 / 64 64 00
www.autohaus-behrens.de
Kaufvertrag / Leasingvertrag

Der ambulante Pflegedienst

an Ihrer Seite

In Achim: Paulsbergstr. 24
Tel.: 04202 - 82 62 7

Diakoniestationen
in Kirchen und Weiden

Wir fördern die Kirchenmusik in Achim. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Infos:
H.-P. Mnich,
Tel. 84599

Verband zur Förderung der Kirchenmusik in Achim e.V.

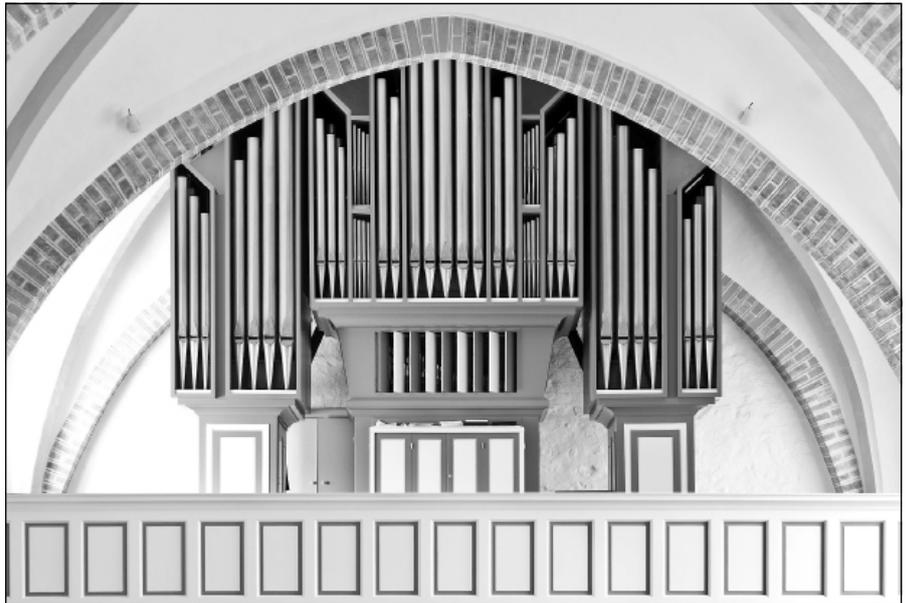
Generalüberholung zum Jubiläum

Die Hillebrand-Orgel der St.-Laurentius-Kirche wurde vor 50 Jahren eingeweiht

Mit einem Festgottesdienst wurde vor 50 Jahren, am 26. Februar 1967, die neue Orgel der St.-Laurentius-Kirche eingeweiht. Die Kirche war Anfang der 60er Jahre umfassend renoviert worden, und erhielt ihr heutiges Aussehen. Dabei bekam die Kirche auch eine neue Orgel.

Gebaut wurde die Schleifladenorgel von der Firma Hermann Hillebrand aus Altwarmbüchen. Die Achimer Orgel ist eine zweimanualige Orgel mit Pedalwerk. Sie hat 26 Register, verteilt auf Hauptwerk, Brustwerk und Pedal. Die Disposition hat der Kirchenmusikdirektor Alfred Hoppe aus Verden entworfen. Sie lehnt sich an das berühmte Vorgängerinstrument, eine Orgel des bekanntesten norddeutschen Orgelbauers Arp Schnitger, an. Die Kosten der Hillebrand-Orgel betrugen (Mitte der 60er Jahre) 110.000 D-Mark. Kirchenmusikdirektor Hoppe bezeichnete das Instrument bei der Abnahme als „hervorragend gelungene Orgel“.

In diesem Jahr soll die Orgel umfassend überholt werden. Dabei



„Hervorragend gelungen“: Hillebrand-Orgel der Achimer Kirche

wird das gesamte Pfeifenwerk und das Gehäuse der Orgel gereinigt. Alle 1530 Pfeifen der Orgel werden entnommen, behandelt und neu intoniert. Auch die Windladenbälge zur Windversorgung der Orgel werden erneuert. Weiterhin werden Manual- und Pedalklavatur gereinigt und überarbeitet, sowie die Orgel neu intoniert.

Den Hinweis auf das diesjährige Orgeljubiläum gab Stadtarchivar Günter Schnakenberg. Aus den Akten der Kirchengemeinde war nur der Einbau der Orgel bekannt, der 1966 erfolgte. So war – fälschlicherweise – auch vom Verfasser dieser Zeilen, das 50-jährige Orgeljubiläum bereits im Vorjahr vermutet worden. *Christoph Maaß*

Wo sind all die Orgeln hin...

... wo sind sie geblieben? Ehemalige Orgeln der Gemeinde haben neue Aufgaben

Mit der Schließung der Gemeindegemeinschaften in Uesen und in Achim Nord haben auch die beiden Orgeln der Häuser eine neue Bestimmung gefunden.

Die ehemalige Ueser Orgel steht bereits seit 2011 in der Achimer Seniorenresidenz am Paulsberg. Dort ist für die Bewohner und ihre Gäste zweimal im Monat Gottesdienst und meist spielt – wie bereits im Gemeindehaus Uesen – Inge Heß die Orgel.

Eine weitere Reise tat die ehemalige Orgel des Gemeindezentrums Nord. Die Truhengorgel wurde im letzten Jahr von der Martin-Luther-Kirchengemeinde in St. Ingbert (bei Saarbrücken) erworben und im Sommer eingeweiht. Der



Zwei ehemalige Orgeln der St.-Laurentius-Gemeinde: Links die ehemalige Ueser Orgel, rechts die Orgel des Gemeindezentrums Nord, die jetzt im Saarland steht.

dortige Organist Christoph Jakobi schwärmte im dortigen Gemeindebrief von dem „klangsönen Instrument“, das die Orgelbaufirma Hay (Urspringen/Rhön) hergestellt

hat: Die Orgel habe einen brillanten Klang und sei mit den wunderschönen Schleierbrettern als Verzierung auch schön anzusehen.

Christoph Maaß

Musik in St. Laurentius

Orgelvesper zum Karfreitag

Freitag, 14. April, 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche

Musik für Violine (Friedemann Krummheuer), Cello (Hanna Warjes) und Orgel (Regine Popp) · Christoph Maaß, Lesungen

Orgelmusik aus Lettland und mehr...

Freitag, 28. April, 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche

Lelde Krastina und Orgelstudenten aus Cesis, Lettland, spielen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten.

Weitere Mitwirkende: Blockflöten-Ensemble St. Laurentius, Leitung: Regine Popp

Chor- und Orchesterkonzert

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, St.-Laurentius-Kirche

Mit Studierenden der Hochschule für Künste Bremen, Fachbereich Alte Musik, Leitung: Prof. Detlef Bratschke

Eintritt frei, Kollekte

Bläserkonzert

Sonntag, 14. Mai, 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche

Sinfonisches Blasorchester Artemosso, Bremen

Eintritt frei, Kollekte

Sinfonische Blasmusik

Das Programm des sinfonischen Blasorchesters „artemosso“ zeigt die Bandbreite sinfonischer Blasmusik sowie die Wandlungsfähigkeit des Orchesters.

Im ersten Teil erklingen Originalkompositionen wie „Wind in the Willows“ von Johan de Meij mit der Geschichte vom Maulwurf und der Wasserratte und ihrer Entdeckungsreise am Fluss. Ein besonderes Klangerlebnis verspricht „Morceau Symphonique“ mit Ute Konrad an der Soloposaune. Die ursprüngliche Originalbegleitung mit Klavier übernimmt hier das Blasorchester. Im zweiten Teil mit bekannten Melodien aus Europa und USA kommt ein ganz besonderes Soloinstrument zum Einsatz. Sie dürfen gespannt sein! Weiteres unter www.artemosso.de.

Ein Kurs für Neugierige

Der Kurs EINFACHSINGEN richtet sich an alle, die gerne singen und sich vorstellen können, dazu auch andere Menschen zu motivieren. An vier Abenden lernen Sie bei Kantorin Wiebke Corleis, Lieder anzustimmen und mit einfachen Mitteln eine Gruppe anzuleiten. Der Kurs findet im Gemeindehaus Pfarrstraße 3 bzw. in der St.-Laurentius-Kirche statt und kostet 25 Euro inklusive Notenmaterial. Termine: jeweils montags von 19 bis 21.30 Uhr am 24. April und am 8., 15. und 22. Mai. Anmeldung bitte an Regine Popp, Tel.: 04202-84131.



LINDHORST GMBH
SANITÄR • HEIZUNG • SCHWIMMBAD

- Neuheiten
- Altbauplanung
- Heizkörper
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Infrarotstrahlungsheizungen

Friedrich Lindhorst GmbH
Embsaar Landstr. 8
Tel. 04202-830 830 Fax 04202-830 830

Lilli Stephan
Debetenstraße 10
...aufgehört für Wohngebiet

Gardinenwaschservice

Wir nehmen Ihre Gardinen zum waschen oder reinigen ab und bringen sie zum gewünschten Termin wieder an.

Langenstr. 4 (Fußgängerzone) 28852 Achim
Tel 04202-889890

elektro wolters

Der komplette Service im Elektrohandwerk
Jewelry-Service • Zum Jock-Schiffbau • 1872 Achim

24 Stunden für Sie erreichbar:
Tel 04202-15 61

www.elektro-wolters.de



Martin Luther ist für mich ein mutiger Zweifler, ein wortgewaltiger Intellektueller.

Gundula Gause, ZDF-Moderatorin („heute journal“) ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

„Du siehst mich“

Kirchentag im Jubiläumsjahr in Berlin und Wittenberg

Als ein Höhepunkt des Reformations-Jubiläumsjahres 2017 findet der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13), die dazu ermuntert, im Alltag und im Glauben genau hinzusehen.

Vom 24. bis 28. Mai werden in Berlin und in der Lutherstadt Wittenberg rund 140.000 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet. Parallel zu diesem Großereignis werden sechs sogenannte „Kirchentage auf dem Weg“ in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau und Halle/Eisleben stattfinden.

Die Wahrzeichen Berlins werden am 24. Mai zur Kulisse für die Eröffnungsgottesdienste des Kirchentages: Der Platz der Republik vor dem Reichstag, das Brandenburger Tor und der Gendarmenmarkt. Der zentrale Abschlussgottesdienst am 28. Mai wird vor den Toren der Lutherstadt Wittenberg gefeiert.

Der Kirchentag mit seinen ca. 2500 Veranstaltungen möchte den Menschen Orientierung geben, Nächstenliebe vorleben und will zum Reformationsjubiläum eine starke Botschaft senden: gegen Hass und Gewalt.

Viele bekannte Persönlichkeiten werden sich vor Ort zu Wort melden: u.a. haben Frank-Walter Steinmeier, Katrin Göring-Eckardt, Thomas de Maizière, Martina Münch, Wolfgang Schäuble, Hannelore Kraft, Winfried Kretschmann und Eckart von Hirschhausen ihr Kommen zugesagt.

Aber nicht nur Worte, sondern (gerade) auch Lieder wecken Gefühle, stärken den Glauben und die Gemeinschaft. Die Kirchentagslosung „Du siehst mich“ wurde im neuen Liederbuch „freiTöne“ für Kirchentag und Reformationsjubiläum in Ton und Text übersetzt. Lesen Sie mehr unter www.kirchentag.de.



cvr

FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM

GE-BE-IN
Achimer Bestattungsinstitut

Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

Unsere Kirche ist geöffnet

Montag bis Donnerstag
8 - 17 Uhr

Freitag 8 - 16 Uhr

Sonntag und
Sonntags
8 - 17 Uhr

**Verkauf · Vermietung
Hausverwaltung**

www.immobilien-pongers.de
Service rund ums Wohnen

**Immobilien
PONGERS*** Tel. 04202 / 637360

Vom Tropfen zum Meer/Mehr

Eine Woche der Sommerferien mit viel Spaß

Gegen Ende der Sommerferien sind bis zu 100 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren eingeladen, auf dem Gelände des Ev. Jugendhofes Sachsenhain in Verden fünf kunterbunte Tage zu erleben! Morgens werden die Kinder mit Bussen aus der Umgebung abgeholt. Wer möchte, kann sein Kind auch selbst bringen.

Der Tag beginnt mit einer Bühnenshow. Unter dem Motto „Vom Tropfen zum Meer/Mehr“ gibt es Lieder, und ein lebendiger Tropfen in Übergröße wird für viel Spaß beim Zugeschauen und Mitmachen sorgen. Danach wird in kleinen Gruppen die biblische Bot-

**KUNTERBUNTE
FERIENTAGE**



schaft des Morgens kreativ umgesetzt. Ein Mittagessen wird täglich frisch zubereitet. Nachmittags finden unterschiedliche Aktionen und Workshops zur freien Wahl statt. Mit Gottes Segen wird der Tag in der Kapelle des Jugendhofes beendet. Dann bringen die Busse die Kinder wieder in ihre Regionen zurück.

Die Kosten betragen 60 Euro (plus ggf. 15 Euro Buspauschale), weitere Geschwisterkinder zahlen nur 50 Euro. Nähere Informationen gibt es bei Diakon Andreas Bergmann, Tel.: 7361. Anmeldungen bitte online auf: www.kreisjugenddienst.de.

Kinder-Sing-Projekt

Mit einer Aufführung im Bierdener Gemeindehaus

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, die gerne singen, gibt es nach den Osterferien die Möglichkeit, in Bierden bei drei Chorproben mitzumachen und dann ihren Eltern und anderen Gottesdienstbesuchern das Ergebnis beim Familiengottesdienst am 21. Mai im Bierdener Gemeindehaus zu präsentieren.

Eingeübt werden drei einfache Kinderlieder mit Bewegungen zur Gitarre und anderen Instrumenten.

Anmeldungen an Diakon Andreas Bergmann, Tel.: 7361 oder online unter <http://region-west.kreisjugenddienst.de/singen>.

Die Chorproben werden von Kirsten Allenbach und Diakon Andreas Bergmann geleitet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Alleine der Spaß am Singen und die Bereitschaft zum Mitmachen sind wichtig. Die Treffen finden statt am Freitag, den 5. Mai, Freitag, den 12. Mai und Freitag, den 19. Mai, jeweils von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Bierden.

Mit Jesus unterwegs zum Kreuz

Am Mittwoch in der Karwoche sind alle Kinder ab 5 Jahren eingeladen zu einer kleinen Wanderung, bei der sie an mehreren Stationen etwas über die letzten Tage im Leben Jesu erfahren. Am Ende wärmen sich alle bei Kakao und Keksen im Gemeindehaus wieder auf und vertiefen gestaltend das Erlebte.

Die Veranstaltung „Mit Kindern auf dem Weg zum Kreuz“ findet statt am Mittwoch, 12. April, 15–17.30 Uhr. Treffpunkt ist das Gemeindehaus, Pfarrstraße 3. Die Kinder sollten sich wetterfest anziehen. Anmeldung bitte an: Pastorin Kortjohann, Tel.: 81884, oder per E-Mail: mk@kortjohann.de.

Kindergottesdienst Gemeindehaus Mitte

Sonnabend, 20. Mai, 9.30–12.30 Uhr. Die Kinder bringen bitte ein Frühstück mit, Getränke stehen bereit. Es wird eine Kollekte für das indische Patenkind gesammelt (freiwillig). Auskunft: Pastorin M. Kortjohann, Tel.: 81884 bzw. mk@kortjohann.de

Mitarbeiter werden

Hast du Lust, bei Konfirmandenfreizeiten in Zukunft als Teamer/in mitzufahren? Oder eine Jugend- oder Kindergruppe zu leiten? Dann ist der Trainee-Kurs für dich die richtige Anlaufstation! Der ist ein Angebot für verantwortungsbewusste Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren, die noch zu jung für einen Jugendgruppenleiter-Kurs sind, aber schon richtig einsteigen wollen. Infos: Diakon A. Bergmann, Tel.: 7361.

Katja Drude
Medizinische Fußpflege

04202-523 533
0171-988 5000

Achimer Brückenstr. 18
28832 Achim

Wellness für mich

Christina Meyer
Anspacher Str. 3
28832 Achim
04202/9739900
www.wellness-für-mich.com

Wacker & Wellmeier
Stoßenerbagger mbH
Geschäftsführer: Karl-Heinz Wacker
Tel. 04202/7690-0
Gillertstraße 62, 28832 Achim

db Dieter Buschmann
GmbH & Co. KG - MALERBETRIEB

Maler- und Lackierarbeiten - Fußboden - Wärmedämmung

Neue Platten 5 • 28832 Achim • Quenstedter Ufer
Telefon 0 42 02 7 28 09 • Fax 0 42 02 7 08 01
www.db-buschmann.de

Sorgen Sie für die Erfüllung Ihrer Wünsche

Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

Individuelle und unverbindliche Beratung zur Bestattung und Vorsorge

- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen aller Versicherungen Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Trauhand AG

WELBORG Bestattungsbetriebe

Oberstraße 88 28832 Achim 04202/14038
www.welborg-bestattungen.de

Aufgrund des Gemeindehausumbaus kommt es zu Raumverlegungen im Gemeindehaus Mitte. Bitte ggf. vorher die Kontaktperson anrufen.

Angebote für Kinder, Eltern und Kind

- **Eltern-Kind-Gruppen:** Mo.–Do., GH Bierden, für Kinder ab sieben Monate, Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kindergruppe „Spatzennest“** (4–10 Jahre): GH Bierden, Fr., 16.30–17.30 Uhr, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361
- **Kindergottesdienste:** siehe Gottesdienste

Angebote für Jugendliche

- **Jugendkeller (Offener Jugendtreff):** Fr., 18–21.30 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Wolfgang Rekendt, Tel.: 2226
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen (Jugendarbeit):** Mi., 18.30 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Wolfgang Rekendt, Tel.: 2226

Hilfe für Geflüchtete

- **Kontaktgruppe Flüchtlingshilfe:** Bitte erfragen, GH Bierden, Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049
- **Willkommenscafé für Flüchtlinge und Einheimische:** jeden Di., 16–18 Uhr, Gemeindehaus Bierden, Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049; jeden Mi., 15–17 Uhr, Bürgerzentrum, Magdeburger Str. 11a, Kontakt: Joachim Schweers, Tel.: 01520-8890073

Angebote für Erwachsene

- **Männerkochgruppe „KGB“:** Sommerpause, Wiederbeginn im Herbst im GH Mitte, Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:** Mi., 12.4.+10.5., jeweils 20.15 Uhr, GH Bierden, Kontakt: Dietrich Hoffmann
- **Frauenkreis im GH Bierden:** Di., 18.4.+16.5., jeweils 20 Uhr Kontakt: Irmtraut Hartgenbusch, Tel.: 4546
- **Frauengruppe „Die FREItagsFRAUEN“:** Fr., 31.3.+7.4.+28.4.+19.5., jeweils 20 Uhr, GH Bierden, Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Frauenkreis:** 2. und 4. Di. im Monat, jeweils 9.30 Uhr, GH Pfarrstraße 3, Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Arbeitskreis Shiyane:** Di., 23.5., 16.15 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Frühstückstreff:** Do., 6.4., 9–11 Uhr, GH Bierden, Thema: Umgang mit Medikamenten, Do., 1.6., 13 bis ca. 19.30 Uhr: Ausflug, Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049
- **Seniorenkreis:** Mo., 14-tägig, 15.30–17 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Ingrid Baginski, Tel.: 4121
- **Seniorenachmittag:** jeden Montag, 15–17 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 04207-5371
- **Besuchsdienstkreis Mitte-Nord-Uesen:** Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Besuchsdienstkreis Bierden:** Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049



Gemeindehaus (GH) Pfarrstraße
Pfarrstraße 3, 28832 Achim
Telefon: 2226



Gemeindehaus (GH) Bierden
Steinweg 7a, 28832 Achim
Telefon: 84553

Angebote Kultur und Kirchenmusik

- **Spatzenchor** (5–8 Jahre): Mi., 15–15.45 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor** (ab 9 Jahre): Mi., 15.45–16.45 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19.30–21.30 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „Zwischentöne“:** Mi., 5.4.+26.4. (GH Bierden), 3.5. (Kirche), 17.5.+31.5. (GH Bierden), jeweils 20 Uhr, Kontakt: Birgit Goldberg, Tel.: 62678
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** immer am 2. und 4. Do. im Monat, 10 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig Fr., 15.15 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Gitarrengruppe:** Fortgeschrittene, 14-tägig Mi., 18 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141
- **Jugendband:** Termine nach Vereinbarung, GH Pfarrstraße, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361
- **Kirchenkreisband „Convoice“:** Kontakt: Chr. Maaß, Tel.: 4141
- **Theatergruppe „Die Schalotten“:** Termine nach Vereinbarung, GH Bierden, Kontakt: R. Witzel-Diekmann, Tel.: 62010
- **Achimer Brettspiele-Club,** in jeder geraden Woche, Fr., 19.30 Uhr, im GH Pfarrstraße, Kontakt: Alexander Jung, Tel.: 2307

Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** Do., 20.4.+18.5., jeweils 9–10 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141
- **Bibelgesprächskreis:** Do., 6.4.+20.4.+4.5.+18.5., jeweils 18 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: F. Martin, Tel.: 1683

Angebote Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:** Do., 20.4.+18.5., jeweils 19.30–21 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: H. Mindermann, Tel.: 04207-5371, und U. Kurk, Tel.: 1362
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 20 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: einfach vorbeischaun
- **Frauenselbsthilfegruppe:** Do., 19 Uhr, GH Pfarrstraße, Kontakt: Christine, Tel.: 500499

Landeskirchliche Gemeinschaft

- **Gebet für Kirche und Welt:** bei Familie Martin, Ottostr. 8, Do., 30.3.+27.4.+11.5., jeweils 9 Uhr, Tel.: 1683
- **Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund:** 2. Mo. im Monat: 15 Uhr, Wilkens, Tel.: 04202-7733 (Moritz); 1. Do. im Monat: 19.30 Uhr bei Sackmann, Tel.: 81802
- **Hauskreise:** 3. Mi. im Monat, 16 Uhr, bei Wilkens, Tel.: 70636
1. Fr. im Monat, 20 Uhr bei Henke, Tel.: 71069
- **Männerkreis:** 14-tägig, Di. gerade Woche, 20 Uhr, bei Moritz, Tel.: 7733

■ Gottesdienste und Impressum

Sonntag, 26. März – 4. d. Passionszeit

- 10 Uhr, Grundschule Uesen: Gottesdienst, Pastor Maaß
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Thema: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, zum Lied EG 65, Pastor Wilke, anschließend Kirchcafé „Treff im Turm“

Sonntag, 2. April – 5. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Kortjohann

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Wilke

Montag bis Mittwoch, 10.–12. April

- jeweils 19 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Passionsandachten,
Pastor Hoffmann

Dienstag, 11. April

- 20 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst für Suchtkranke, deren Angehörige und Interessierte, Thema: „Dazugehören“, Pastor i. R. Sonnenberg, anschließend Sitz- und Stehkafee

Donnerstag, 13. April – Gründonnerstag

- 19 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Tischabendmahl,
Pastorin Kortjohann

Freitag, 14. April – Karfreitag

- 7 Uhr, ab St.-Matthias-Kirche: Kreuzweg, ökumenisches Team
- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, es singt die Laurentius-Kantorei, Pastor Maaß
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Orgelvesper, Musik für Orgel, Violine und Cello, Texte: Pastor Maaß

Sonnabend, 15. April – Osternacht

- 23 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastorin Kortjohann / Pastor Wilke

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Festgottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Pastor Hoffmann

Montag, 17. April – Ostermontag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Familiengottesdienst mit den Turmbläsern, Pastorin Kortjohann, anschließend Ostereiersuche

Kindergottesdienst Mitte

Sonnabend, 20. Mai, 9.30–12.30 Uhr, Gemeindehaus Mitte

Kinderkirche Gemeindehaus Bierden

jeden Freitag, 15.30–16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Seniorenandachten

Seniorenresidenz Paulsberg:

Mittwoch, 29. März, 26. April und 31. Mai, jeweils 15.45 Uhr

AWO-Seniorenzentrum Leipziger Straße 19:

Freitag, 7. April und 12. Mai, jeweils 15.30 Uhr

Sonntag, 23. April – Quasimodogeniti

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, musikalische Gestaltung: Gäste aus der Partnergemeinde Cësis, Pastor Wilke
- 11.30 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Taufgottesdienst, P. Wilke

Sonnabend, 29. April

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Konfirmanden Bezirk I+II, Mitte und Nord, Pastor Maaß

Sonntag, 30. April – Misericordias Domini

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmation Achim Mitte und Nord, Pastor Maaß
- 10 Uhr, Grundschule Uesen: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Wilke

Sonnabend, 6. Mai

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Konfirmanden Bezirk IV, Bierden, Pastor Hoffmann

Sonntag, 7. Mai – Jubiläe

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmation Bierden,
Pastor Hoffmann

Sonntag, 14. Mai – Kantate

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Taufen,
Pastor Maaß

Sonnabend, 20. Mai

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Konfirmanden Bezirk III, Uesen, Pastor Wilke

Sonntag, 21. Mai – Rogate

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmation Uesen, P. Wilke
- 10 Uhr, GH Bierden: Familiengottesdienst, Pastor Hoffmann und das Kinder-Sing-Projekt mit Andreas Bergmann, anschließend Grillen und Salat-Büfett

Donnerstag, 25. Mai – Christi Himmelfahrt

- 10 Uhr, Freilichtbühne Daverden (bei Regen in der Daverdener Kirche): Regionsgottesdienst mit den Posaunenchor der Region, Pastor Behr (Baden)

Sonntag, 28. Mai – Exaudi

- 10 Uhr, Grundschule Uesen: Gottesdienst: Lektorin Anke Blank
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit den Turmbläsern, Pastorin Kortjohann, anschließ. Kirchcafé „Treff im Turm“

Sonntag, 4. Juni – Pfingstsonntag

- 10 Uhr, Waldgottesdienst mit Taufen, Achim-Borstel, im Von-der-Decken'schen-Holze, nahe dem städtischen Bauhof, bei Regen in der Kirche, Pastorin Kortjohann / Pastor Wilke

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag

- 10 Uhr, Baumplatz beim Rathaus (bei Regen im Rathaus): ökumenischer Gottesdienst, Pastorin Kortjohann und Mitwirkende verschiedener Kirchen

■ So erreichen Sie uns / Freude und Trauer

Kirchenbüro

Angela Krtschal,
Pfarrstr. 1, D-28832 Achim,
Tel.: 04202-2248, Fax 638244,
KG.Achim@evlka.de

Bürozeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 10–12 Uhr,
Di. 15–17.30 Uhr

Pfarrbezirk I (Achim-Mitte)

Pastor Christoph Maaß
Pfarrstr. 1, Tel.: 04202-4141,
chmaass@nord-com.net

Pfarrbezirk II (Achim-Nord)

Pastorin Marina Kortjohann
Magdeburger Str. 34a, Tel.: 04202-81884,
mk@kortjohann.de

Pfarrbezirk III (Uesen)

Pastor Ulrich Wilke
Embser Landstr. 3a, Tel.: 04202-7640701,
pastor.wilke@st-laurentius-achim.de

Pfarrbezirk IV (Bierden)

Pastor Dietrich Hoffmann
Asmusstr. 13 Tel.: 04202-62049,
dietrichhoffmann@kabelmail.de

Kirchenvorstand

Gerd Lepczynski, Vorsitzender,
erreichbar über das Kirchenbüro,
Tel.: 04202-2248, rgleppis@nord-com.net

Kirchenmusik

Kantorin Regine Popp,
Tel.: 04202-84131,
regine.popp@web.de

Küster (Kirche)

erreichbar über das Kirchenbüro
Tel.: 04202-2248

Jugenddienst „Region West“

Jugend: Diakon Wolfgang Rekendt,
Pfarrstr. 3, Tel.: 04202-2226,
wrekendt@rekendt.de

Kinder: Diakon Andreas Bergmann,
Am Friedhof 8, Tel.: 04202-7361,
andreas.bergmann@evlka.de

Laurentius-Kindertagesstätte (Kindergarten und -krippe)

Miriam Pingel, Leiterin,
Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675,
KTS.Laurentius.Achim@evlka.de

Diakoniestation

Doris Pointmayer, Bereichsleiterin,
Paulsbergstr.24, Tel.: 04202-82627,
achim@ihre-diakoniestation.de

Besuchsdienstkreise

für Mitte, Nord und Uesen:

Marina Kortjohann, Tel.: 04202-81884

für Bierden: D. Hoffmann, Tel.: 04202-62049

Krankenhausbesuchsdienst:

Anke Schulz, Tel.: 04202-7722

Kirchenkreissozialarbeiterin

Heike Walter, Tel.: 04231-800430
dw.verden@evlka.de

Sucht und Suchtprävention

Feldstr. 2, Tel.: 04202-8798,
suchtberatung-achim-verden@evlka.de

Krankenhauseelsorge

Dietrich Hoffmann, Krankenhauseelsorger
Tel.: 04202-998-292 (in der Klinik)
Tel.: 04202-62049

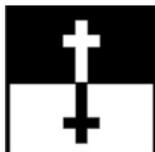
Telefonseelsorge

Tel.: 0800-1110111 (kostenfrei)

St. Laurentius im Internet: www.st-laurentius-achim.de

**»Wenn du ein Kind siehst,
hast du Gott auf frischer Tat ertappt«**

Das Martin-Luther-Zitat im April 2017



Gemäß den Richtlinien der
Landeskirche Hannovers
werden in der Internet-Ausgabe
des Blickpunkt keine Namen
der Getauften, Getrauten und
Verstorbenen mehr veröffentlicht.





Bild oben: Sie sind ein „Best-of“-Ensemble: Micha Keding's Gospel Connection präsentierte ihre neue CD und bot ein begeisterndes Konzert in St. Laurentius.



Bilder rechts: Fasching? Doch nicht in Norddeutschland! Aber Hallo! Wer so denkt, der möge im nächsten Jahr bitte einmal im Jugendkeller in der Pfarrstraße oder der Laurentius-Kita vorbeischaun. Ob es da auch „Achim Alaaf“ hieß, konnte die BLICKPUNKT-Redaktion trotz intensiver Recherchen nicht herausfinden. Viel Spaß gab es in jedem Fall.



Textilpflege Elli
 Leinwand- und Textilreinigung
 Achimer Brückenstr. 2, Tel. 9668818 • Oberstr. 181, Tel. 2082

Unsere Leistungen

- Im Bereich Herren und Damenmode
- Seal Wash
- Weißwäsche-Entfärbung
- Flechtisch-Deinung/Laggen
- Faschereinigung
- Belebenspaare
- Stimmereparatur
- Tricknähen
- Gerüstnähen
- Seilarbeiten
- umfangreicher Reparaturservice
- komplette Pflegelösungen

HAASE
Wir sorgen Ihnen aufs Dach

M. u. L. Haase GmbH
 Postfach Hauptstraße 47
 28832 Achim
 Telefon (0 42 02) 12 00
 Telefax (0 42 02) 26 68
 www.haase-bauhaus.de
 E-Mail: haase@haase-bauhaus.de

Berechnen Sie uns im Internet.

Kostenlos mit Herz
 Italienisch speisen und genießen
 in gepflegter Atmosphäre

Ristorante Carraccio

Achim
 Oberstraße 2
 Tel. 0 42 02 - 22 64

Party-Service
 Räumlichkeiten
 für Familienfeiern

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.00-14.00 Uhr und 17.00-21.00 Uhr

Rolladen Radke
 Ihr Meisterbetrieb vor Ort mit Kundendienst
28832 ACHIM
 Holzbaden 21
 Telefon: 0 42 02 / 24 78
 Werkstatt: 0 42 02 / 7 14 78

Markisen

Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!

FRISEUR
wertens
 CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

für Köpfe mit Ausstrahlung

Postfach Hauptstraße 14
 04202 - 2820
 04202 Achim www.friseur-wertens.de

Die schönsten Geschenke
 für jede Gelegenheit

Buchhandlung HOFFMANN

Obernstr. 44 • 28832 Achim
 Tel.: 04202 - 62 33 82 • Fax: 04202 - 62 33 87

Lilli Stephan
 Dekorationsüberei
 ...steigern Sie Ihre Wirkung!

Langenstr. 4 (Fußgängerzone) 28832 Achim

Wir führen jetzt auch
 Kurzwaren und Strickgarn

Tel 04202-889890

WEHRHAHN
 Kamine - Kachelöfen - Fliesen
 28832 Achim - Auf den Mahren 52
 Fax: (0 42 02) 6 25 32
 www.wehrhahn-achim.de

Dieter Arndt
 Malerei • Glaserei • Bodenbeläge
 Inhaber: Uwe Arndt

da Triftweg 16
 28832 Achim
 Telefon (04202) 3322

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst versorgen kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **ochallanca**



Würde für den Menschen.